



VN Sicherung

PROFESSIONAL BACKUP

Anleitung

Version 1.1.0 · © 2026 niederaastroth.de · Entwickelt von Volker Niederaastroth

Inhalt

- | | | | |
|---|------------------------------------|----|---|
| 1 | Willkommen | 10 | Erweiterte Einstellungen |
| 2 | Installation und Start | 11 | Die Sicherung läuft |
| 3 | Die Oberfläche im Überblick | 12 | Dateien wiederherstellen |
| 4 | Die erste Sicherung in 5 Schritten | 13 | Verlauf und Protokolle |
| 5 | Sicherungsarten | 14 | Laufwerke |
| 6 | Quellen und Ziel | 15 | Einstellungen und Hintergrundbetrieb |
| 7 | Zeitplan | 16 | Was liegt im Zielordner? |
| 8 | Aufbewahrung | 17 | Tipps für eine gute Sicherungsstrategie |
| 9 | Filter: was nicht gesichert wird | 18 | Fehlersuche und Grenzen |

Schnellstart in drei Sätzen

Klicken Sie auf **Neue Sicherung**, wählen Sie unter **Quellen** die Laufwerke oder Ordner und unter **Ziel** eine externe Platte, legen Sie einen **Zeitplan** fest und speichern Sie. Ab jetzt sichert VN Sicherung im Hintergrund — und was Sie verloren glauben, holen Sie unter **Wiederherstellen** in wenigen Klicks zurück.

Anleitung jederzeit zur Hand

Diese Anleitung öffnen Sie im Programm über **Anleitung** unten in der Seitenleiste oder mit der Taste

F1.

1 Willkommen

VN Sicherung sichert ganze Laufwerke oder einzelne Ordner automatisch nach Zeitplan — auf eine externe Festplatte, ein NAS oder ein Netzlaufwerk. Es läuft unauffällig im Hintergrund und meldet sich nur, wenn etwas Ihre Aufmerksamkeit braucht.

Was das Programm für Sie tut

- **Versionen aufbewahren:** Sie können Dateien nicht nur im aktuellen Zustand, sondern aus vielen früheren Zeitpunkten zurückholen — etwa die Version von letzter Woche, bevor Sie sie versehentlich überschrieben haben.
- **Platz sparen:** Unveränderte Dateien werden nicht noch einmal kopiert. Zehn Sicherungen eines kaum veränderten Ordners brauchen kaum mehr Platz als eine.
- **Aufpassen:** Unfertige Sicherungen werden nie als gültiger Stand angezeigt, kopierte Dateien lassen sich per Prüfsumme kontrollieren, und bei Platzmangel am Ziel bricht die Sicherung ab, statt das Laufwerk zu füllen.
- **Zurückholen:** Einzelne Dateien oder ganze Ordner aus jedem Stand — an den alten Ort oder in einen anderen Ordner.

Die 3-2-1-Regel

Eine Sicherung schützt am besten, wenn Sie sich an diese einfache Regel halten:

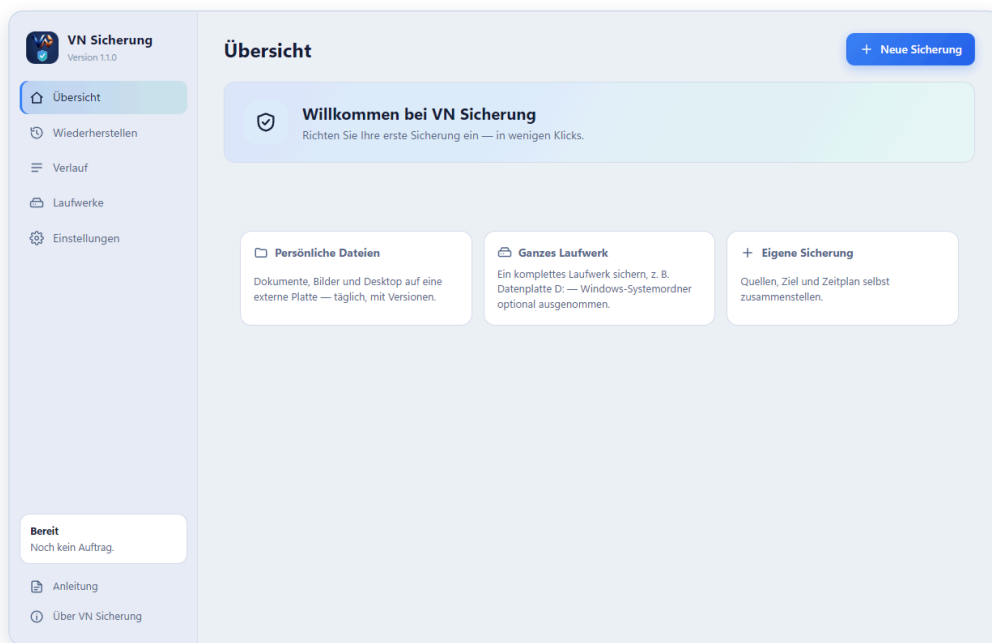
3	Mindestens drei Kopien Ihrer Daten: das Original und zwei Sicherungen.
2	Auf mindestens zwei verschiedenen Datenträgern (z. B. interne Platte und externe Platte).
1	Eine Kopie an einem anderen Ort (z. B. eine Platte bei Verwandten oder im Büro) — gegen Feuer, Wasser und Diebstahl.

Eine Sicherung auf derselben Platte ist keine Sicherung

Fällt die Platte aus, sind Original und Kopie gemeinsam weg. VN Sicherung warnt Sie deshalb, wenn Quelle und Ziel auf demselben Laufwerk liegen.

2 Installation und Start

- 1 Starten Sie `VN Sicherung Setup 1.1.0.exe`. Die Installation läuft in einem Schritt und braucht keine Administratorrechte; das Programm wird für Ihren Windows-Benutzer eingerichtet.
- 2 Zeigt Windows die Meldung „Der Computer wurde durch Windows geschützt“ (SmartScreen), klicken Sie auf **Weitere Informationen** und dann auf **Trotzdem ausführen**. Das erscheint bei Programmen, die noch keine verbreitete Signatur haben.
- 3 Nach der Installation startet VN Sicherung automatisch. Beim ersten Start sehen Sie die Willkommens-Seite mit drei Vorlagen.



Der erste Start: Vorlagen für typische Sicherungen

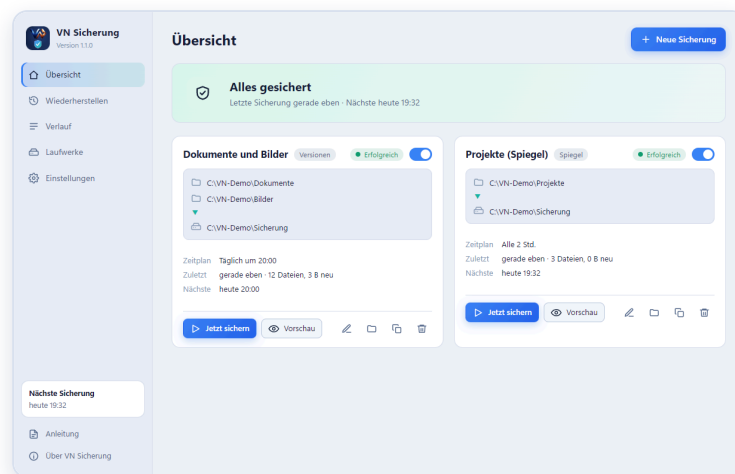
Das Symbol neben der Uhr

VN Sicherung legt beim Schließen des Fensters ein Symbol in den Infobereich der Taskleiste (neben der Uhr). Von dort arbeiten die Zeitpläne weiter. Mit Rechtsklick auf das Symbol starten Sie Sicherungen, pausieren Zeitpläne oder beenden das Programm.

Mit Windows starten

Damit Zeitpläne auch nach einem Neustart zuverlässig laufen, schalten Sie unter **Einstellungen** die Option **Mit Windows starten** ein. Das Programm startet dann beim Anmelden unsichtbar im Hintergrund.

3 Die Oberfläche im Überblick



Die Übersicht: Statusfeld oben, darunter eine Karte je Sicherung

Die Seitenleiste

Übersicht	Alle Sicherungen auf einen Blick, hier starten Sie sie auch.
Wiederherstellen	Dateien aus einem früheren Stand zurückholen.
Verlauf	Alle bisherigen Läufe mit Protokoll.
Laufwerke	Ihre Platten mit freiem Speicher; Schnellstart für neue Sicherungen.
Einstellungen	Autostart, Benachrichtigungen, Priorität, Zeitpläne pausieren.
Anleitung / Über	Diese Anleitung als PDF, Versionsnummer und Änderungsprotokoll.

Das Statusfeld

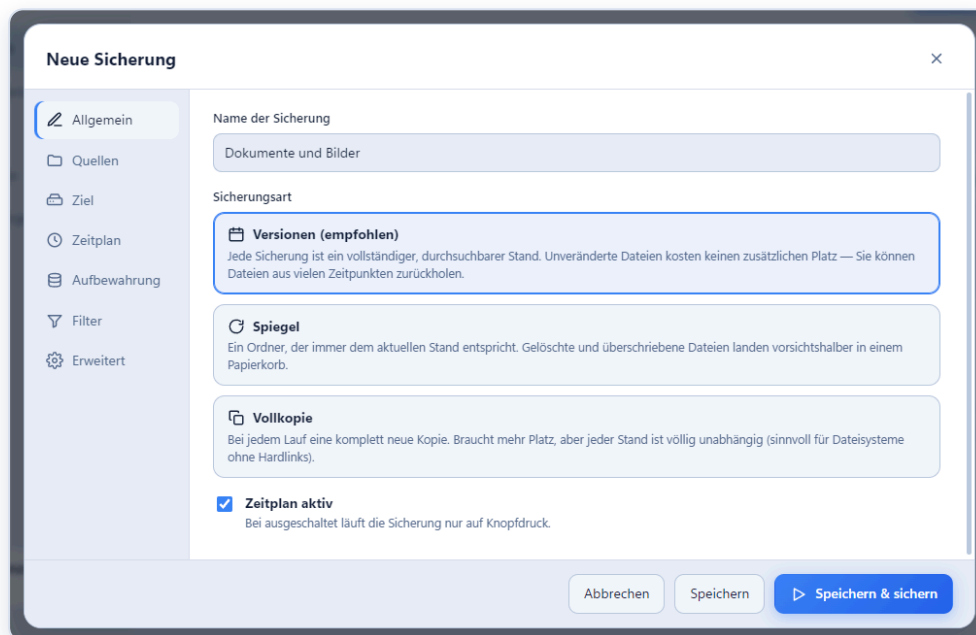
Das farbige Feld oben fasst zusammen, wie es um Ihre Daten steht: **grün** = alles gesichert (mit Zeit der letzten und nächsten Sicherung), **rot** = mindestens eine Sicherung ist fehlgeschlagen (mit Grund), **blau** = gerade läuft eine Sicherung.

Die Karte einer Sicherung

- Oben: Name, Sicherungsart, Status und der **Schalter** für den Zeitplan (aus = läuft nur auf Knopfdruck).
- Mitte: Quellen und Ziel, darunter Zeitplan, letzter Lauf (Dateien und neu gesicherte Datenmenge) und nächster Lauf.
- Unten: **Jetzt sichern**, **Vorschau**, Bearbeiten, Zielordner im Explorer öffnen, Duplizieren und Löschen.

4 Die erste Sicherung in 5 Schritten

- 1 **Neue Sicherung** anklicken (oder eine Vorlage der Willkommens-Seite wählen). Geben Sie einen Namen ein, z. B. *Dokumente und Bilder*.
- 2 Unter **Quellen** wählen Sie, was gesichert werden soll: ganze Laufwerke, häufige Ordner (Dokumente, Bilder, Desktop ...) oder beliebige Ordner über **Ordner hinzufügen**.
- 3 Unter **Ziel** wählen Sie die externe Platte per Klick auf das Laufwerk oder über **Durchsuchen**.
- 4 Unter **Zeitplan** legen Sie fest, wann gesichert wird — z. B. täglich um 20:00 Uhr.
- 5 Klicken Sie auf **Speichern & sichern**. Die erste Sicherung läuft sofort; die weiteren folgen nach Zeitplan.



Der Bearbeiten-Dialog: links die Bereiche, rechts die Einstellungen

Probieren geht über Studieren

Mit **Vorschau** auf der Karte rechnet das Programm durch, was passieren würde — ohne etwas zu kopieren oder zu löschen. Ideal, um neue Einstellungen risikolos zu testen.

Die erste Sicherung dauert am längsten, weil alles kopiert werden muss. Danach werden nur noch neue und geänderte Dateien übertragen.

5 Sicherungsarten

Die Art legen Sie im Bereich **Allgemein** fest. Für fast alle Fälle ist **Versionen** die richtige Wahl.

Art	So arbeitet sie	Gut geeignet für
Versionen (empfohlen)	Jeder Lauf legt einen vollständigen Ordner <code>Datum_Uhrzeit</code> an. Unveränderte Dateien werden nicht erneut kopiert, sondern per Hardlink übernommen und brauchen keinen zusätzlichen Platz . Sie können in jeden Stand hineinsehen und daraus zurückholen.	Dokumente, Fotos, Projekte — alles, wo „den Stand von letzter Woche“ wichtig sein kann.
Spiegel	Ein einziger Ordner, der immer dem aktuellen Stand der Quelle entspricht. Dateien, die Sie in der Quelle löschen oder überschreiben, wandern im Ziel in einen Papierkorb (Aufbewahrung in Tagen einstellbar), statt sofort zu verschwinden.	Große Datenmengen, bei denen nur der aktuelle Stand zählt (Videoarchiv).
Vollkopie	Bei jedem Lauf eine komplett neue Kopie. Braucht deutlich mehr Platz, jeder Stand ist aber vollkommen unabhängig von den anderen.	Zielpplatten mit einem Dateisystem ohne Hardlinks; besonders vorsichtige Naturen.

Wie funktionieren die „kostenlosen“ Versionen?

Eine Datei, die sich nicht geändert hat, existiert im Ziel nur einmal auf der Platte, wird aber in jedem Stand angezeigt. Löschen Sie später den ältesten Stand, bleibt die Datei erhalten, solange sie in irgendeinem anderen Stand vorkommt. Hat das Ziel kein Hardlink-Dateisystem (z. B. exFAT), kopiert VN Sicherung automatisch vollständig.

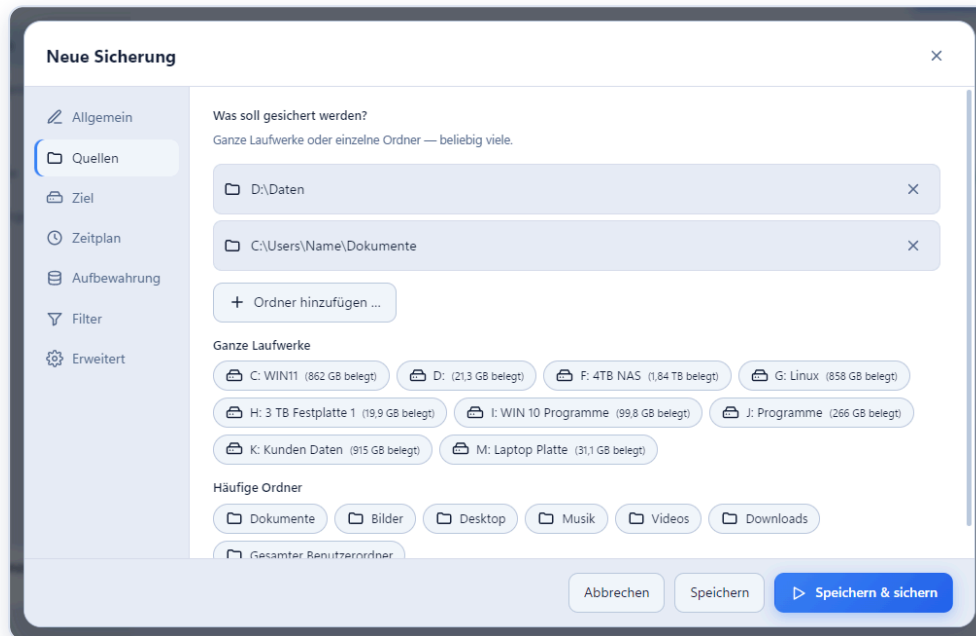
Spiegel: Löschen in der Quelle wirkt sich auf das Ziel aus

Das ist gewollt, aber ein Spiegel ist **kein Schutz gegen versehentliches Löschen**, sobald der Papierkorb abgelaufen ist. Für wichtige Daten wählen Sie **Versionen**.

6 Quellen und Ziel

Quellen

Als Quelle dienen **ganze Laufwerke** oder **Ordner** — beliebig viele pro Sicherung. Unterordner werden mitgesichert. Im Ziel bekommt jede Quelle einen eigenen Unterordner (aus `D:\Fotos` wird `Fotos`, aus `C:\` wird `Laufwerk_C`).

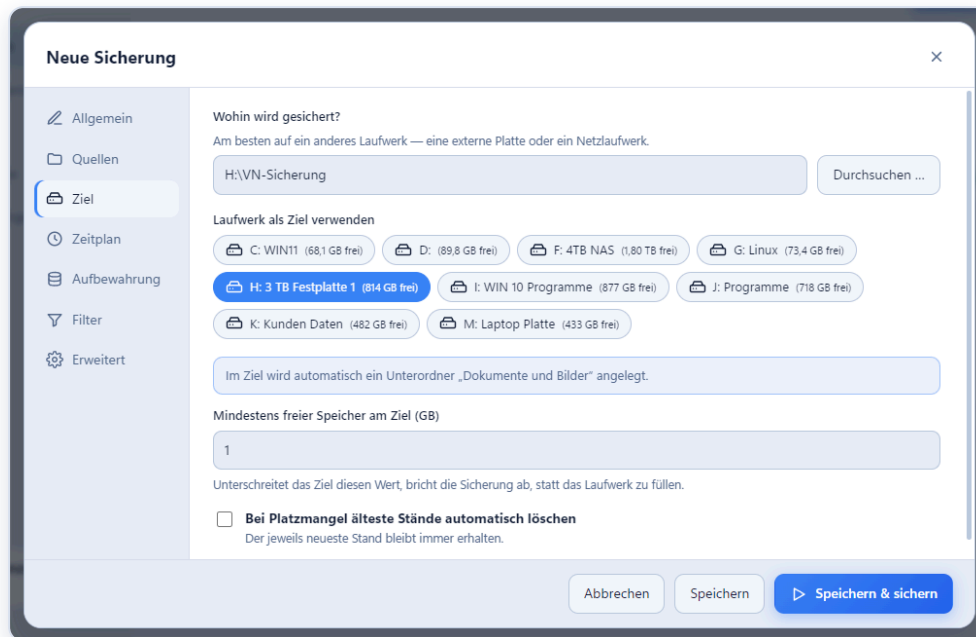


Quellen: Laufwerke und häufige Ordner lassen sich mit einem Klick hinzufügen

Ganzes Laufwerk C: sichern?

Sinnvoller ist meist, nur Ihre eigenen Daten zu sichern (Dokumente, Bilder, Desktop, Downloads). Windows und Programme lassen sich neu installieren, Ihre Dateien nicht. Möchten Sie trotzdem das ganze Laufwerk, nutzen Sie im Bereich **Filter** die Vorlage *Windows & Programme überspringen*.

Ziel



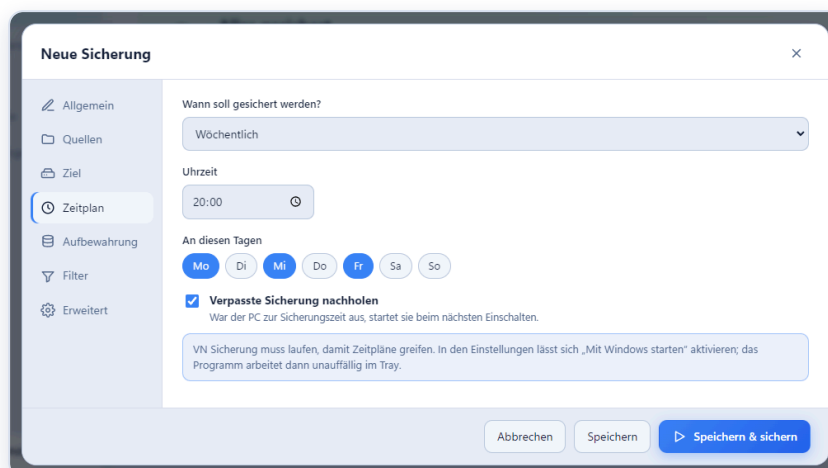
Ziel: ein anderes Laufwerk wählen — bei gleichem Laufwerk erscheint eine Warnung

- Wählen Sie ein Laufwerk (es wird **VN-Sicherung** darauf angelegt) oder einen beliebigen Ordner über **Durchsuchen**. Netzlaufwerke und Netzwerkpfade (**\\NAS\Sicherung**) funktionieren ebenso.
- Im Ziel entsteht automatisch ein Unterordner mit dem Namen der Sicherung. Mehrere Sicherungen können sich dasselbe Ziel teilen.
- **Mindestens freier Speicher:** Fällt der freie Platz am Ziel darunter, bricht die Sicherung ab. So läuft Ihre Platte nie voll.
- **Bei Platzmangel älteste Stände löschen:** Optional räumt VN Sicherung dann selbst auf; der neueste Stand bleibt immer erhalten.

Ist die Platte nicht angeschlossen?

Dann meldet die Sicherung „Ziel nicht erreichbar“ und versucht es nach 15 Minuten erneut — ohne Sie mit Fehlermeldungen zu überschütten.

7 Zeitplan



Zeitplan: hier wöchentlich montags, mittwochs und freitags um 20:00 Uhr

Zeitplan	Bedeutung
Nur manuell	Es läuft nur, wenn Sie Jetzt sichern klicken.
In festen Abständen	Alle X Minuten oder Stunden, gerechnet ab dem letzten Start.
Täglich	Jeden Tag zur eingestellten Uhrzeit.
Wöchentlich	An den gewählten Wochentagen zur Uhrzeit.
Monatlich	Am gewählten Tag des Monats. Hat der Monat weniger Tage, gilt der letzte Tag.
Beim Anschließen des Ziels	Sobald die Platte erkannt wird (z. B. USB-Platte anstecken) — höchstens alle X Stunden.

Verpasste Sicherungen nachholen

War der PC zur geplanten Zeit ausgeschaltet, holt VN Sicherung die Sicherung beim nächsten Start nach (Option **Verpasste Sicherung nachholen**, standardmäßig an). So müssen Sie sich nicht nach dem Rechner richten.

Wichtig: das Programm muss laufen

Zeitpläne greifen nur, solange VN Sicherung läuft — im Fenster oder im Hintergrund (Symbol neben der Uhr). Aktivieren Sie unter **Einstellungen Mit Windows starten**, dann ist das immer der Fall.

Mehrere Sicherungen gleichzeitig fällig?

Sie laufen nacheinander in einer Warteschlange, damit sich die Sicherungen nicht gegenseitig ausbremsen. Der PC wird währenddessen nicht in den Standby geschickt.

8 Aufbewahrung

Die Aufbewahrung bestimmt, **wie viele alte Stände** erhalten bleiben. Ältere werden nach jedem erfolgreichen Lauf automatisch entfernt. Der neueste Stand bleibt immer erhalten.

The screenshot shows a dialog box titled 'Neue Sicherung' with a sidebar containing 'Allgemein', 'Quellen', 'Ziel', 'Zeitplan', 'Aufbewahrung' (selected), 'Filter', and 'Erweitert'. The main area is titled 'Wie viele Stände sollen erhalten bleiben?' and has a dropdown menu set to 'Gestaffelt (empfohlen)'. Below this, a text box explains: 'Gestaffelt heißt: viele neue Stände, nach hinten immer weniger — wie bei einem Zeitraffer.' Further down, under 'Die letzten ... Stände immer behalten', there are four input fields: '3', '7', '4', and '6', each with a label: '... danach einen pro Tag für ... Tage', '... danach einen pro Woche für ... Wochen', and '... danach einen pro Monat für ... Monate' respectively. At the bottom right are three buttons: 'Abbrechen', 'Speichern', and 'Speichern & sichern'.

Gestaffelte Aufbewahrung (Standard)

Regel	Wirkung
Alle behalten	Nichts wird gelöscht. Beobachten Sie dann den freien Platz am Ziel.
Nur die letzten ...	Es bleiben die N neuesten Stände, z. B. die letzten 10.
Gestaffelt (empfohlen)	Viele neue Stände, nach hinten immer weniger — wie ein Zeitraffer.

Beispiel: die Standard-Staffelung

Mit den Voreinstellungen *3 letzte · 7 Tage · 4 Wochen · 6 Monate* behalten Sie:

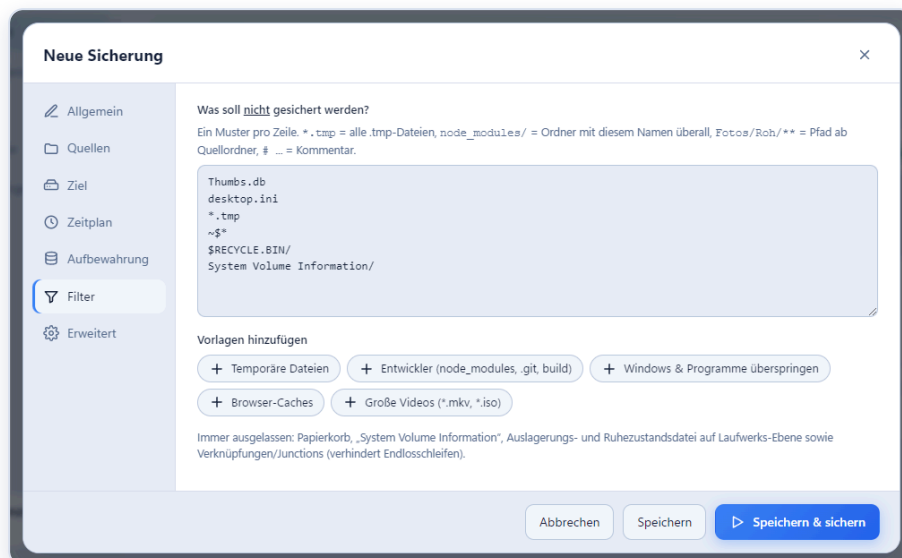
- die **3 neuesten** Stände ohnehin,
- danach **einen pro Tag** der letzten 7 Tage,
- danach **einen pro Woche** der letzten 4 Wochen,
- danach **einen pro Monat** der letzten 6 Monate.

Das sind etwa 20 Stände, die ein halbes Jahr abdecken — bei täglicher Sicherung und kaum Mehrbedarf an Platz.

Beim Spiegel

Hier gibt es keine Stände, sondern den **Papierkorb**: Sie legen fest, wie viele Tage gelöschte und überschriebene Dateien aufbewahrt werden (Standard 30; 0 = nie leeren).

9 Filter: was nicht gesichert wird



Filter: ein Muster pro Zeile, dazu Vorlagen zum Anklicken

Jede Zeile ist ein **Ausschluss-Muster**. Passt eine Datei oder ein Ordner, wird sie nicht gesichert. Die Vorlagen darunter fügen bewährte Muster mit einem Klick ein.

Muster	Bedeutung
*.tmp	Alle Dateien mit der Endung .tmp, überall.
Thumbs.db	Jede Datei oder jeder Ordner mit genau diesem Namen, überall.
node_modules/	Der Schrägstrich am Ende: nur Ordner mit diesem Namen (samt Inhalt), überall.
Fotos/Roh/**	Mit Schrägstrich in der Mitte gilt der Pfad ab dem Quellordner; ** steht für beliebig viele Unterordner.
~\$*	Sternchen = beliebig viele Zeichen, Fragezeichen = genau ein Zeichen.
# Kommentar	Zeilen mit # am Anfang werden ignoriert.

Groß- und Kleinschreibung spielt keine Rolle.

Immer ausgelassen

Ohne dass Sie etwas einstellen müssen, überspringt VN Sicherung den Papierkorb, „System Volume Information“, die Auslagerungs- und Ruhezustandsdatei sowie Verknüpfungen (Junctions). Das Sicherungsziel selbst wird nie in sich selbst gesichert.

10 Erweiterte Einstellungen



Erweitert: Prüfung, Vergleich und Aktion nach der Sicherung

Sicherung überprüfen

Nach dem Kopieren liest VN Sicherung Original und Kopie erneut und vergleicht sie per Prüfsumme (SHA-256). So entdecken Sie defekte Datenträger oder Übertragungsfehler sofort statt erst im Ernstfall.

- **Nicht prüfen:** am schnellsten.
- **Stichprobe (5 %):** guter Kompromiss — Standard.
- **Jede kopierte Datei:** am sichersten, verdoppelt aber etwa die Laufzeit.

Weicht eine Prüfsumme ab, steht ein Fehler im Protokoll und die Sicherung wird mit Warnung markiert.

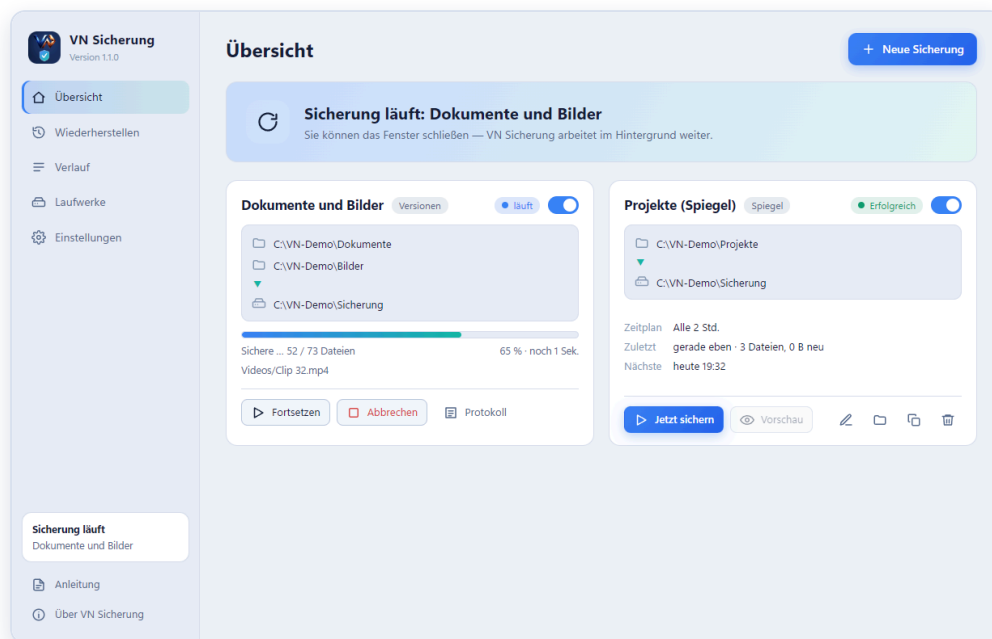
Änderungen erkennen anhand

Größe und Änderungsdatum ist schnell und genügt fast immer. **Inhalt (Prüfsumme)** liest jede Datei vollständig und ist deutlich langsamer — nur nötig, wenn Programme den Zeitstempel unverändert lassen.

Nach der Sicherung

PC herunterfahren ist praktisch für Nachtsicherungen. Der Rechner fährt erst nach einer erfolgreichen Sicherung herunter und gibt Ihnen 90 Sekunden Bedenkzeit, in denen Sie den Vorgang abbrechen können.

11 Die Sicherung läuft



Laufende Sicherung (hier pausiert): Fortschritt, Datei, Geschwindigkeit und Restzeit

- **Fortschritt:** Zuerst werden die Dateien gezählt, dann kopiert. Die Anzeige zeigt Prozent, bearbeitete Dateien, die aktuelle Datei, die Geschwindigkeit und die geschätzte Restzeit.
- **Pause / Fortsetzen:** Hält die Sicherung zwischen zwei Dateien an.
- **Abbrechen:** Beendet den Lauf. Der unfertige Stand wird verworfen, vorhandene Sicherungen bleiben unberührt.
- **Protokoll:** Zeigt live, was gerade passiert, inklusive Warnungen und Fehlern.
- Sie können das Fenster schließen — die Sicherung läuft im Hintergrund weiter.

Vorschau (Trockenlauf)



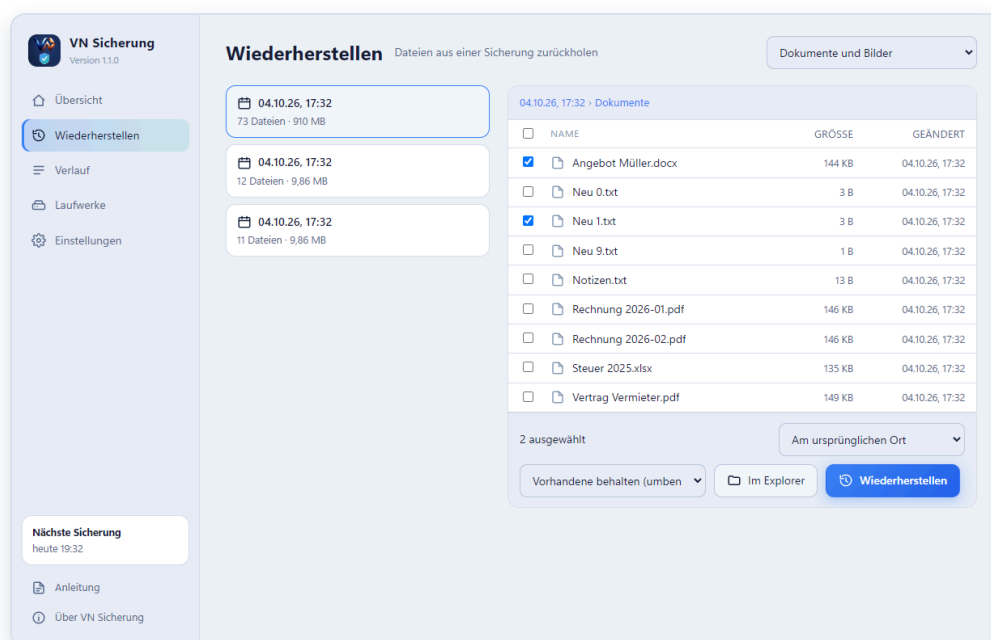
Die Vorschau zeigt, was ein Lauf tun würde — ohne etwas zu verändern

Sie sehen, wie viele Dateien neu oder geändert sind, wie viele unverändert bleiben und — beim Spiegel — wie viele entfernt würden.

Sicher abgebrochen

Jeder Stand entsteht zunächst in einem Ordner mit der Endung `.partial` und wird erst nach Abschluss umbenannt. Stürzt der PC mitten in der Sicherung ab, bleibt kein halber Stand als „gültig“ zurück; beim nächsten Lauf wird aufgeräumt.

12 Dateien wiederherstellen



Wiederherstellen: links die Stände, rechts der Inhalt des gewählten Standes

- 1 Öffnen Sie **Wiederherstellen** und wählen Sie oben rechts die Sicherung.
- 2 Wählen Sie links den **Stand** (Zeitpunkt). Rechts sehen Sie dessen Inhalt wie in einem Dateimanager; mit Klick auf einen Ordner gehen Sie hinein, über die Pfadleiste oben wieder heraus.
- 3 Setzen Sie Häkchen bei den Dateien und Ordnern, die Sie zurückhaben möchten — oben links in der Kopfzeile wählen Sie alle aus.
- 4 Legen Sie fest, **wohin** wiederhergestellt wird und wie mit vorhandenen Dateien umgegangen wird.
- 5 Klicken Sie auf **Wiederherstellen** und bestätigen Sie.

Wohin?

- **Am ursprünglichen Ort:** Die Dateien landen dort, wo sie gesichert wurden.
- **In anderen Ordner:** Sie wählen einen Zielordner — ideal, um erst einmal nur nachzusehen.

Was, wenn es die Datei schon gibt?

Option	Wirkung
Vorhandene behalten (umbenennen)	Die wiederhergestellte Datei bekommt den Zusatz „(wiederhergestellt)“. Standard und am sichersten.
Vorhandene überschreiben	Die aktuelle Datei wird durch die gesicherte Fassung ersetzt.
Vorhandene überspringen	Es werden nur fehlende Dateien zurückgeholt.

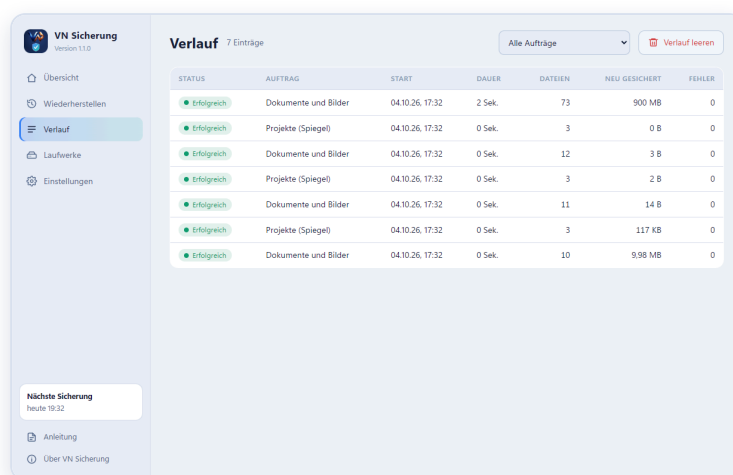
Beim Spiegel

Hier gibt es den *Aktuellen Spiegel* und die Einträge *Papierkorb* Dort liegen Dateien, die in der Quelle gelöscht oder überschrieben wurden — mit dem Zeitpunkt, an dem das bemerkt wurde.

Ohne das Programm

Alle Sicherungen sind ganz normale Ordner. Sie können sie jederzeit im Windows-Explorer öffnen (Knopf **Im Explorer**) und Dateien von Hand kopieren — auch auf einem anderen PC.

13 Verlauf und Protokolle



Der Verlauf aller Läufe

Jeder Lauf wird mit Status, Startzeit, Dauer, Anzahl der Dateien, neu gesicherter Datenmenge und Fehlern festgehalten. Über das Auswahlfeld oben filtern Sie nach einer Sicherung.

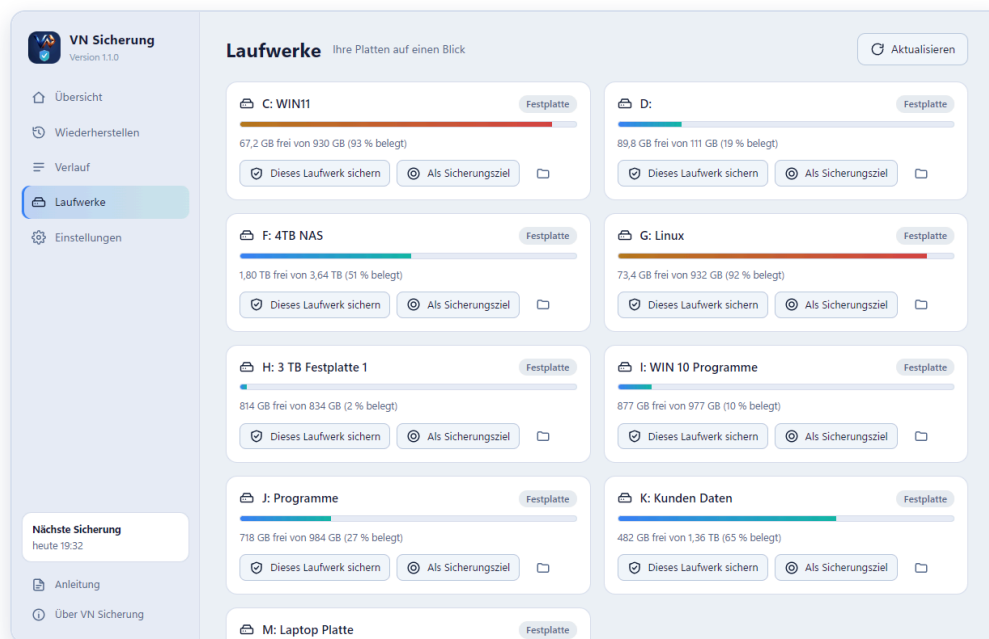


Details eines Laufs mit vollständigem Protokoll

Status	Bedeutung
Erfolgreich	Alles wurde gesichert, es gab keine Probleme.
Mit Warnungen	Der Lauf ist fertig, einzelne Dateien konnten aber nicht gesichert werden (z. B. weil sie in Benutzung waren). Das Protokoll nennt sie.
Fehler	Der Lauf konnte nicht durchgeführt werden (z. B. Ziel nicht erreichbar, zu wenig Platz).
Abgebrochen	Sie haben den Lauf selbst beendet.

Die Einträge bleiben standardmäßig die letzten 300 Läufe erhalten. Mit **Verlauf leeren** löschen Sie Einträge und Protokolle; die Sicherungen selbst bleiben unberührt.

14 Laufwerke



Ihre Laufwerke mit Belegung — mit Schnellstart für neue Sicherungen

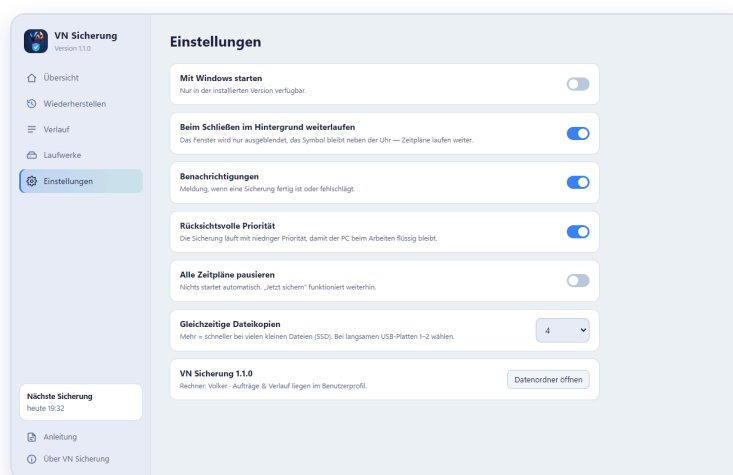
Die Übersicht zeigt alle Laufwerke mit Bezeichnung, Art (Festplatte, Wechseldatenträger, Netzlaufwerk), Belegung und freiem Speicher. Balken, die rot auslaufen, sind fast voll.

- **Dieses Laufwerk sichern** legt eine neue Sicherung mit dem Laufwerk als Quelle an.
- **Als Sicherungsziel** legt eine neue Sicherung an, die auf dieses Laufwerk sichert.
- Der Ordner-Knopf öffnet das Laufwerk im Windows-Explorer.

Genug Platz?

Als Faustregel braucht das Ziel mindestens so viel Platz wie die gesicherten Daten — plus etwas für Änderungen. Eine 2-TB-Platte für 600 GB Daten reicht für viele Monate Versionen.

15 Einstellungen und Hintergrundbetrieb



Einstellungen

Einstellung	Wirkung
Mit Windows starten	Startet VN Sicherung beim Anmelden unsichtbar im Hintergrund.
Beim Schließen im Hintergrund weiterlaufen	Das Schließen-Kreuz blendet nur das Fenster aus; Zeitpläne laufen weiter. Beenden: Rechtsklick auf das Symbol neben der Uhr → <i>Beenden</i> .
Benachrichtigungen	Meldung von Windows, wenn eine Sicherung fertig ist oder fehlschlägt.
Rücksichtsvolle Priorität	Die Sicherung läuft mit niedriger Priorität, damit der PC beim Arbeiten flüssig bleibt.
Alle Zeitpläne pausieren	Nichts startet automatisch (z. B. im Urlaub oder bei Platzproblemen). „Jetzt sichern“ geht weiterhin.
Gleichzeitige Dateikopien	Mehr ist bei SSDs und vielen kleinen Dateien schneller; bei langsamen USB-Platten wählen Sie 1 oder 2.

Das Symbol neben der Uhr

- **Linksklick** öffnet das Fenster.
- **Rechtsklick** zeigt ein Menü: Fenster öffnen, *Jetzt sichern* je Sicherung, laufende Sicherung abbrechen, Zeitpläne pausieren, Beenden.
- Beim Mauszeiger darüber sehen Sie, welche Sicherung gerade mit wie viel Prozent läuft.

Beenden während einer Sicherung

Beenden Sie das Programm, während eine Sicherung läuft, fragt VN Sicherung vorher nach. Ein Abbruch verwirft den unfertigen Stand.

16 Was liegt im Zielordner?

So sieht der Zielordner einer Sicherung vom Typ **Versionen** aus:

```
E:\VN-Sicherung\  
└─ Dokumente und Bilder\  
   │ 2026-10-01_200003\  
   │ │ Dokumente\  
   │ │ Bilder\  
   │ │ .vn-sicherung.json  
   │ 2026-10-02_200001\  
   └─ 2026-10-03_200002\  
                                     ← ein Ordner pro Sicherung  
                                     ← ein Stand (Datum_Uhrzeit)  
                                     ← eine Quelle  
                                     ← Info zum Lauf (für das Programm)
```

Beim **Spiegel** liegen die Quellordner direkt im Auftragsordner, dazu der Papierkorb:

```
E:\VN-Sicherung\  
└─ Projekte (Spiegel)\  
   │ Projekte\  
   │ .vn-papierkorb\  
   │ │ 2026-10-03_120005\  
   │ │ .vn-sicherung.json  
                                     ← aktueller Spiegel  
                                     ← was zu diesem Zeitpunkt entfernt wurde
```

- **Ordner mit der Endung `.partial`** sind unfertige Läufe. Sie werden beim nächsten Lauf automatisch gelöscht.
- Ändern Sie im Ziel nichts von Hand, was Sie nicht kennen — kopieren Sie lieber heraus.

Wo speichert das Programm seine Einstellungen?

Aufträge, Einstellungen, Verlauf und Protokolle liegen in Ihrem Benutzerprofil unter `%APPDATA%\VN Sicherung` (im Programm: **Einstellungen** → **Datenordner öffnen**). Die gesicherten Dateien selbst liegen ausschließlich im Ziel.

PC neu aufgesetzt?

Installieren Sie VN Sicherung neu, richten Sie die Sicherung mit demselben Ziel und Namen wieder ein — vorhandene Stände werden erkannt. Zum Zurückholen genügt der Windows-Explorer.

17 Tipps für eine gute Sicherungsstrategie

- **Wichtiges täglich, Unwichtiges selten.** Dokumente und Fotos täglich; Programmordner oder Downloads vielleicht nur wöchentlich.
- **Nicht alles in eine Sicherung.** Mehrere kleine Sicherungen mit passenden Zeitplänen sind übersichtlicher und flexibler als eine riesige.
- **Zwei Platten im Wechsel.** Legen Sie dieselbe Sicherung auf zwei Zielplatten an (Funktion *Duplizieren*) und bewahren Sie eine an einem anderen Ort auf.
- **USB-Platte?** Wählen Sie den Zeitplan *Beim Anschließen des Ziels*. Stecken Sie die Platte an, sichert VN Sicherung von selbst.
- **Prüfen Sie ab und zu die Wiederherstellung.** Holen Sie testweise eine Datei in einen anderen Ordner zurück — dann wissen Sie, dass es im Ernstfall klappt.
- **Schauen Sie ins Statusfeld.** Rot heißt: Es gibt etwas zu tun.
- **Verschlüsselung:** VN Sicherung speichert normale Ordner. Für sensible Daten verschlüsseln Sie das Ziellaufwerk mit **BitLocker** (Windows) — dann sind auch die Sicherungen geschützt.
- **Ziel nicht überfüllen.** Lassen Sie mindestens 10 % der Platte frei und beobachten Sie den Platzbedarf in den ersten Wochen.

Empfohlene Grundausstattung

Sicherung	Art	Zeitplan	Aufbewahrung
Eigene Dateien (Dokumente, Bilder, Desktop)	Versionen	Täglich 20:00	Gestaffelt
Fotoarchiv / Videos	Spiegel	Wöchentlich	Papierkorb 60 Tage
Projekte / Quelltexte	Versionen	Alle 2 Stunden	Gestaffelt

18 Fehlersuche und Grenzen

Häufige Fragen

Problem	Lösung
„Ziel nicht erreichbar“	Ist die externe Platte angeschlossen und eingeschaltet? Hat sie einen anderen Laufwerksbuchstaben bekommen? Dann das Ziel im Bereich Ziel neu wählen. Das Programm versucht es alle 15 Minuten selbst erneut.
„Zu wenig freier Speicherplatz“	Platz schaffen, die Aufbewahrung verkürzen (weniger Stände) oder eine größere Platte wählen. Optional <i>Bei Platzmangel älteste Stände löschen</i> einschalten.
Warnungen „Kopieren fehlgeschlagen“	Meist sind das Dateien, die gerade von einem Programm benutzt werden (E-Mail-Archive, Datenbanken, <code>NTUSER.DAT</code>). Schließen Sie die Programme oder sichern Sie nachts. Der Rest wurde gesichert.
Es läuft nichts nach Zeitplan	Läuft das Programm (Symbol neben der Uhr)? Sind die Zeitpläne pausiert? Ist der Schalter der Karte an? Einmal Mit Windows starten aktivieren.
Die erste Sicherung dauert ewig	Normal bei großen Datenmengen. Danach werden nur noch Änderungen übertragen. USB-2-Platten sind langsam; bei Bedarf unter Einstellungen weniger gleichzeitige Kopien wählen.
Das Ziel ist exFAT/FAT32	Funktioniert, aber ohne Platzersparnis: Dort wird jeder Stand vollständig kopiert. Besser ist NTFS.
Windows meldet SmartScreen	Weitere Informationen → Trotzdem ausführen.

Was VN Sicherung bewusst nicht kann

- **Geöffnete/gesperrte Dateien** können ohne Schattenkopie (Windows VSS, braucht Administratorrechte) nicht gelesen werden. Sie erscheinen als Warnung; alles andere wird gesichert.
- **Keine Verschlüsselung und kein ZIP:** Die Sicherungen sind normale Ordner (Vorteil: jederzeit ohne Programm lesbar). Verschlüsseln Sie bei Bedarf das Ziellaufwerk mit BitLocker.
- **Keine Cloud-Ziele:** Ziele sind Laufwerke, Ordner und Netzwerkpfade.
- **Keine Einzeldateien als Quelle:** Wählen Sie den Ordner, in dem die Datei liegt, und filtern Sie den Rest aus.
- **Kein Systemabbild:** VN Sicherung sichert Dateien, kein bootfähiges Abbild von Windows.

Tastenkürzel

Taste	Wirkung
F1	Diese Anleitung öffnen
Esc	Dialog schließen (außer beim Bearbeiten einer Sicherung)



Über VN Sicherung: Version, Änderungsprotokoll und Link zu dieser Anleitung

VN Sicherung · Entwickelt von Volker Niederaastroth · niederaastroth.de
© 2026 niederaastroth.de